

## Bundorf

## Baudenkmäler

- D-6-74-120-39** **Berge.** Jüdischer Friedhof, mit 119 Grabsteinen, angelegt im 18. Jh. (bis 1940); östlich des Ortes.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-34** **Dorfstraße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Fachwerkbau, Erdgeschoss teilweise massiv, mit Krüppelwalmdach, 1691/92 (d); Hoftor mit Sandsteinpfosten und Aufsätzen, bez. 1611 und 1866.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-9** **Hauptstraße 1; Baunach; Nähe Beim See.** Ehem. Untere Mühle, breitgelagertes Halbwalmdachhaus aus Bruchstein mit Hausteingliederung, Kniestock und Rokokoportal, 2. Hälfte 18. Jh.; Mühlkanal mit Brücke, einbogige Sandsteinbrücke über die Baunach, mit zwei Torpfosten mit Mühlradaufsätzen, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-10** **Hauptstraße 5.** Wohnhaus, ehem. Bauernhaus, eingeschossiger und giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach auf massivem Sockel, mit traufseitiger Laube, 18./19. Jh.; zugehörige Einfriedungsmauer mit Hofportal.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-1** **Hauptstraße 11.** Kath. Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit und St. Laurentius, Saalbau mit Walmdach, eingezogenem Chor und Fassadenturm mit Glockendach und Laterne, Werksteingliederungen, von Johann Georg Danzer und Johann Georg Bierdümpfel, 1731; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-8** **Hauptstraße 12.** Hofportal mit profiliertem Sturz, seitlichen Aufsätzen und Figur der Muttergottes, klassizistisch, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-4** **Hauptstraße 13.** Bauernhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.; Fußgängerportal, rundbogig, Sandstein, bez. 1617.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-7** **Hauptstraße 24.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Bau, teilweise verschiefert, mit Fachwerkobergeschoss und Halbwalmdach; straßenseitig breiterer Flügel mit Fachwerkobergeschoss, Walmdach, geohrten Fensterrahmen und rundbogiger Einfahrt, 18. Jh.; Hausfigur der Maria Immaculata, Sandstein, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-74-120-6**     **Hauptstraße 26.** Bauernhaus, zweigeschossiges und giebelständiges Halbwalmdachhaus mit Fachwerkbereich und Werksteingliederungen, 18. Jh.; Fußgängerportal mit Rundbogenrahmen, Renaissance, bez. 1621.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-36**     **Hauptstraße 36.** Friedhof; Friedhofsmauer, Sandsteinquader, 1. Hälfte 19. Jh.; Friedhofskreuz, Kruzifixus im Dreinageltypus auf gebauchtem Sockel, Sandstein, barockisierend, um 1900; 6 Kreuzwegstationen, Bildnischen mit Reliefdarstellung, neugotisch, Ende 19. Jh.; Grabmäler der Familie Truchseß von Wetzhausen, 19. bis Mitte 20. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-17**     **In Kimmelsbach.** Bildstock auf Polygonalpfiler, Aufsatz mit figürlichen Reliefs, Sandstein, neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.; bei einem Teich am südlichen Ortsende.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-16**     **In Kimmelsbach.** Kriegerdenkmal für 1914/18, Säule mit Marienfigur und Inschriftmedaillons auf sarkophagartigem Sockel, um 1920.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-15**     **In Kimmelsbach.** Friedhofskreuz, auf Inschriftsockel Kruzifix im Dreinageltypus, Sandstein, neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-29**     **In Neuses.** Kapelle mit Kriegerdenkmal, Satteldachbau mit Vorhalle auf Holzsäulen, neugotisch, Ende 19. Jh.; im Innern Figur der Pietá; am nördlichen Ortsende.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-27**     **In Neuses.** Friedhofskreuz, auf gebauchtem Sockel Kruzifixus im Dreinageltypus, dabei hl. Maria Magdalena und der Schädel Adams, Sandstein, Rokokoklassizismus, 1787.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-28**     **In Neuses.** Prozessionsaltar, rundbogiges Gehäuse auf gebauchtem Sockel, Sandstein, um 1750; beim Friedhof.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-30**     **In Schweinshaupten.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Saalbau mit Dreiachtelschluss, Satteldach und Werksteingliederungen, älterer Turm mit Zwiebelhaube und Laterne, Anlage von 1734, verändert 1879/81, Turmuntergeschoss 16. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-40**     **In Stöckach.** Friedhofskreuz, auf Inschriftsockel, bez. 1874, Corpus im Dreinageltypus; davor Kniebank, Sandstein bez. 1885.  
**nachqualifiziert**

- D-6-74-120-14** **Kimmelsbach 16.** Bauernhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Werksteingliederungen, Fachwerkobergeschoss, Giebel mit Zierfachwerk, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-13** **Kimmelsbach 27.** Kath. Fialkirche St. Nikolaus, Saalbau mit eingezogenem Chor, Satteldach, Dachreiter mit Zwiebelhaube und Giebelfassade, Werksteingliederungen, 1758-63, 1908 verlängert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-47** **Klitschenhügel.** Flurkreuz, Sandsteinkruzifix, 1877; in Flur "Klitschenhügel" und "Steinernes Kreuz" nordöstl. des Ortes am ehem. Verbindungsweg zwischen Neuses und Bundorf.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-26** **Klitschenhügel.** Prozessionsaltar, rundbogiges Bildgehäuse mit Kreuzigungsrelief auf gebauchtem Sockel, Sandstein, Rokoko, bez. 1771; im Westen des Dorfes.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-32** **Lauterbachstraße 10.** Schloss, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach und Werksteingliederungen, um 1730.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-24** **Lindenstraße 5; Neuses 41.** Bauernhof, Dreiseitanlage mit zweigeschossigem und giebelständigem Wohnhaus mit Fachwerkobergeschoss, Satteldach und Kniestock, bez. 1874; Nebengebäude: an das Wohnhaus anschließend Stall mit Fachwerkobergeschoss, auf der Südseite Fachwerkscheune, auf der Ostseite Scheune mit Fachwerkobergeschoss und offener Remise, jeweils mit Satteldach, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-20** **Lindenstraße 11; In Neuses; Neuses 5.** Bauernhaus einer Dreiflügelanlage, eingeschossiges Fachwerkhaus mit Mansardhalbwalmdach, 1818; zugehörige Scheune mit Halbwalmdach, frühes 19. Jh.; Hofmauer, mit Fußgängerpforte und Kreuzigungsrelief, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-41** **Nähe Obermühle.** Bildstock, säulenflankierte Rundbogennische auf profiliertem Sockel, mit Kruzifix, Sandstein, 1. Hälfte 19. Jh; neben einer Linde ca. 100 m westl. des Ortes abseits der Straße nach Bad Königshofen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-19** **Neuses 1.** Wohnhaus, eingeschossiges und giebelständiges Fachwerkhaus auf Quadersockel, mit Halbwalmdach, 1834.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-21** **Neuses 11.** Hofeinfahrt mit Fußgängerpforte und Aufsätzen, bez. 1776.  
**nachqualifiziert**

- D-6-74-120-45** Neuses 13. Ehem. kath. Pfarrhaus, Satteldachbau, Erdgeschoss Sandsteinquader, Obergeschoss Fachwerk, um 1870.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-23** Neuses 29. Wohnhaus, giebelständiger und zweigeschossiger Fachwerkbau mit Mansardhalbwalmdach, teilweiser Verschieferung und Portal von 1798; zugehöriges Hoftor.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-18** Neuses 44. Kath. Kuratiekirche Hl. Kreuz, Saalbau mit eingezogenem Chor, Satteldach, Fassadenturm mit Zwiebelhaube und Laterne, Werksteingliederungen, von Johann Georg Danzer, 1743, 1898 restauriert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-25** Neuses 45. Säulenbildstock, tabernakelförmiger Aufsatz mit Kreuzschlepper, Sandstein, um 1720; am Südeinde des Dorfes.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-11** Obermühle 8. Steinkreuz, lateinische Form, Sandstein, wohl spätmittelalterlich, 15./16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-35** Rückertweg 5. Evang.-Luth. Betsaal und Schulhaus, massiver zweigeschossiger Walmdachbau, mit Dachreiter und Freitreppe, 1820-31, bez. 1830; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-2** Schlossallee 1; Hauptstraße 5. Schloss; Corps-de-logis dreiflügeliger und dreigeschossiger Walmdachbau, Südflügel mit Erker, Schweifgiebel und 1567 bez. Treppenturm, Werksteingliederungen, 16.-18. Jh.; Ökonomiebau, unter teilweiser Integration der alten Schlossmauer mit Eckrondell um einen Hof angeordnete zweigeschossige Massivscheunen mit Walm- und Satteldächern und Werksteingliederungen, 18. Jh.; Schlossmauer, Sandsteinquader, Torpfosten mit Vasenaufsätzen, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-3** Schlossallee 2. Bauernhof, mit zweigeschossigem und giebelständigem Fachwerkwohnhaus, Satteldach, Giebel mit Zierfachwerk, 2. Viertel 18. Jh.; zugehörige Nebengebäude und Scheune; Hoftor, Fußgängerpforte gebänderte Pfosten mit Kugelaufsätzen, bez. 1743.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-48** Schlossallee; Hauptstraße. Bildstockaufsatz, mit Relief des Gekreuzigten mit Maria und hl. Johannes, seitlich Engel und Stifterfiguren, Sandstein, um 1700.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-12** Schlossallee; Hauptstraße. Dorfbrunnen, mit steinernem Brunnenrand und hölzernem Brunnenstock mit Schwengel, wohl 19. Jh; auf dem Platz vor der Kirche, erneuert.  
**nachqualifiziert**

- D-6-74-120-37** **Schweinshaupten 57.** Wohnhaus, ehem. Gasthof, zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, spätes 18. Jh.; Ausleger, Schmiedeeisen; zweigeschossiger traufständiger Scheunenanbau aus Fachwerk, mit massivem Stall und Satteldach.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-38** **Schweinshaupten 66.** Wirtschaftsgut des ehem. Schlosses, um einen Hof gruppierte Fachwerkscheunen mit Satteldächern, 18. und frühes 19. Jh. und Sandsteinquaderstall mit Treppengiebeln und Satteldach, um 1860; Inschriftstein, bez. 1594 Philip Fuchs, am Wohnhaus.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-33** **Stöckach 19.** Bauernhaus, Giebel mit Zierfachwerk, um 1600.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-42** **Stöckach 33.** Schloss; sog. Fremdenbau des Schlosses, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau, mit Werksteingliederungen, um 1800; Schlosstor, rundbogiges Tor mit Pilastergliederung, Mansardwalmdach und eingeschossigen Remisen mit geohrten Fensterrahmen und Krüppelwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh.; Scheune der ehem. Schlossökonomie, Massivbau mit rundbogiger Toreinfahrt, Satteldach und Fachwerkgiebel, um 1800; Schlossmauer aus Sandsteinquadern, Torpfosten mit Aufsätzen, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-46** **Stöckach 34.** Hl. Johannes von Nepomuk, überlebensgroße Figur aus Sandstein, um 1730/40; neben der Schlosskirche.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-43** **Stöckach 34.** Kath. Schlosskapelle St. Matthäus, Saalbau mit eingezogenem Chor, Walmdach, mittlerem Fassadenturm mit Glockendach, Sandsteinquaderbau, 1791 erbaut, 1795 geweiht; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-120-5** **Theresienstraße 26.** Fußgängerportal, segmentbogiger Sturz, Pfosten mit Aufsatz, Sandstein, spätbarock, bez. 1752.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 45**

## Bundorf

## Bodendenkmäler

- D-6-5728-0037** Abschnittsbefestigung des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5729-0042** Untertägige Bauteile der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit und St. Laurentius von Bundorf sowie Vorgängeranlagen des späten Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5729-0045** Untertägige Bauteile der frühneuzeitlichen Kath. Filialkirche St. Nikolaus von Kimmelsbach.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5729-0048** Untertägige Bauteile der frühneuzeitlichen Kath. Kuratiekirche Hl. Kreuz von Neuses.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5729-0051** Untertägige Bauteile im Bereich des frühneuzeitlichen Schlosses mit Ökonomieanlagen von Bundorf sowie mittelalterliche Vorgängeranlagen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5829-0017** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5829-0032** Mittelalterliche Wüstung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5829-0051** Untertägige Bauteile der frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche von Schweinshaupten sowie Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5829-0053** Untertägige Bauteile des frühneuzeitlichen Schlosses von Stöckach mit Kath. Schlosskapelle St. Matthäus.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5829-0108** Abgegangener mittelalterlicher Ansitz von Walchenfeld sowie untertägige Siedlungsteile des zugehörigen Wirtschaftshofes.  
**nachqualifiziert**

**D-6-5829-0111** Untertägige Teile des ehem. frühneuzeitlichen Schlosses von Schweinshaupten mit spätmittelalterlichen Vorgängeranlagen.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 11**